

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Grundentf.-Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 181.

Dienstag, den 11. August 1885.

(3115-1) Nr. 6505. Concursauschreibung.

Bei dem Rechnungsdepartement des k. k. Oberlandesgerichtes in Graz ist eine adjutierte Rechnungs-Practiciantenstelle in Erledigung gekommen.

(3116-1) Bezirksrichterstelle. Nr. 3059.

Die Bezirksrichterstelle in Radmannsdorf ist in Erledigung gekommen.

(3099) Nr. 7923. Erledigte Stenerexecutorsstelle.

Für die Steuerämter in Krain wird ein Stenerexecutor aufgenommen.

(3078-2) Kundmachung. Nr. 7177.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zur Auflegung eines neuen Grundbuches in der Steneregemeinde Birce am 13. August 1885

(3095-1) Kundmachung. Nr. 6889.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist die Stelle eines Hilfsämter-Officialen in Erledigung gekommen.

(3077-3) Kundmachung. Nr. 7174.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zur Auflegung eines neuen Grundbuches für die Steneregemeinde Jara am 11. August 1885

(3102-1) Nr. 2321. Lieferungs-Ausschreibung.

Bei der k. k. Bergdirection Idria in Krain werden 3000 Hektoliter Weizen, 2500 Korn, 1800 Kukuruz und 300 Hafer

Zu Ermanglung der Gegenwart des Lieferanten oder Bevollmächtigten muss jedoch der Befund der k. k. Materialverwaltung als richtig und unwidersprechlich anerkannt werden, ohne dass der Lieferant dagegen Einwendungen machen könnte.

3.) Hat der Lieferant das zu liefernde Getreide loco Getreidelast Idria zu stellen, wobei es demselben auf seine Gefahr frei steht, sich zu der Verfrachtung des Getreides von Loitsch nach Idria des Werkführers Herrn Johann Sacher in Loitsch zu bedienen und sich diesbezüglich mit dem letzteren in das Einvernehmen zu setzen.

4.) Die Bezahlung geschieht sofort nach anstandsloser Uebernahme des Getreides bei der k. k. Bergdirectionscaffe zu Idria.

5.) Die mit einer 50-Neutkreuzer-Stempelmarke versehenen Offerte haben versiegelt und mit der Bezeichnung „Getreide-Offert“ längstens bis 31. August 1885, Schlag 3 Uhr nachmittags, bei der k. k. Bergdirection zu Idria einzutreffen.

6.) Zu dem Offerte ist zu bemerken, welche Gattung und Qualität Getreide der Lieferant zu liefern willens ist, und der Preis loco Getreidelast Idria zu stellen. Sollte ein Offert auf mehrere Körnergattungen lauten, so steht es der Bergdirection frei, das Anbot für mehrere oder auch nur für eine Gattung anzunehmen oder nicht.

7.) Zur Sicherstellung für die genaue Einhaltung der sämtlichen Vertragsverbindlichkeiten ist dem Offerte ein 10proc. Badium entwedter bar oder in annehmbaren Staatspapieren zum Tagescourse oder die Quittung über dessen Deponierung bei irgend einer montanistischen Caffe oder des k. k. Landeszahlamtes in Laibach anzuschließen, widrigens auf das Offert keine Rücksicht genommen werden würde.

8.) Denjenigen Offerten, welche keine Getreidelieferung erstehen, wird das erlegte Badium allsobald zurückgestellt, der Ersteher aber von der Annahme seines Offertes verständigt werden, wobann er die eine Hälfte des Getreides bis Mitte Oktober 1885, die zweite Hälfte bis Ende November 1885 zu liefern hat.

9.) Auf Verlangen werden die für die Lieferung erforderlichen Getreidefässer, doch nur insoweit es der hieramtliche Vorrath daran erlaubt, von der k. k. Bergdirection gegen jedesmalige ordnungsmäßige Rückstellung unentgeltlich, jedoch ohne Vergütung der Frachtpesen, zugegeben.

Der Lieferant bleibt für einen allfälligen Verlust an Säcken mit 1 fl. per Stück ersatzpflichtig.

10.) Wird sich vorbehalten, gegen den Herrn Lieferanten alle jene Maßregeln zu ergreifen, durch welche die pünktliche Erfüllung der Contractbedingnisse erwirkt werden kann, wogegen aber auch demselben der Rechtsweg für alle Ansprüche offen bleibt, die derselbe aus den Contract-Bedingungen machen zu können glaubt.

Jedoch wird ausdrücklich bedungen, dass die aus dem Vertrage etwa entspringenden Rechtsfreitigkeiten, das Avar möge als Kläger oder Beklagter eintreten, sowie auch die hierauf Bezug habenden Sicherstellungs- und Executionsschritte bei demjenigen im Sitze des Fiscalamtes befindlichen Gerichte durchzuführen sind, welchem der Fiscus als Beklagter untersteht.

Von der k. k. Bergdirection Idria am 8. August 1885.

(3097-1) Kundmachung. Nr. 1947.

Von Seite der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach wird hiermit neuerlich zur Veräußerung von beiläufig:

- 17000 Kilo Papier-Scart
8500 " Napfen
1900 " Drisch
1100 " Jute
50 " Leinen
300 " Spagat
2000 " Strid
1000 " altes Schmiedeseisen und
3000 " Gussseisen

eine schriftliche Concurrenz-Behandlung ausgeschrieben. Die Anbote können entweder auf Abnahme einzelner Sorten oder der gesammten Scarte lauten.

Die angebotenen Preise müssen in Ziffern und Buchstaben ausgedrückt werden, in österreichischer Währung per metrischen Centner loco Tabak-Haupt-Fabrik hier lauten, und es verpflichtet sich der Ersteher, die angefallenen Mengen im Laufe von 6 Wochen, vom Tage der Verständigung an gerechnet, aus den Räumen der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik zu entfernen.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke und dem 10 proc. Badium des angebotenen Wertes versehenen Offerte müssen bis längstens 7. September 1885, um 11 Uhr vormittags, eingesendet werden.

Später eingelangte Offerte werden nicht berücksichtigt. Die Entscheidung über die Annehmbarkeit der Offerte ist der hochhohen k. k. General-Direction der Tabak-Regie in Wien vorbehalten, während der Ersteher vom Tage der Offert-Ueberreichung für sein Anbot haftend bleibt. Den Nichterstehern werden die Badien gleich nach erfolgter Concurrenz-Behandlung ausgefolgt.

Laibach am 3. August 1885. k. k. Tabak-Haupt-Fabrik.

Anzeigebblatt.

Himbeer-Saft. Prima-Qualität, aus den besten heimischen Gebirgshimbeeren und von vorzüglichem Aroma. Mit frischem Wasser und einigen Tropfen Salzerischer Säure vermischt, ausgezeichnet gegen Stizen, Blutwahrungen, Magen-schwäche, und als erfrischendes, restaurierendes Getränk non plus ultra. 1 Kilo 80 kr., 1/2 Kilo 40 kr., versendet die Apotheke Trnkoczy neben dem Rathhause in Laibach. Ebenfalls: Wirksame Wurmelsteckn. (2663) 12-6

(3103-1) St. 6150. Naznanilo. V dan 14. avgusta 1885. ob 11. uri dopoludne se bode pri podpisani sodniji druga eksekutivna dražba Stefan Pleševih iz Gabrova vžitnih in posestnih pravic na parcelno štev. 1687 davkarske občine Drašic vršila. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. julija 1885.

(3036-3) St. 4205. Razglas. Neznano kje bivajočim zemljeknjiz-nima upnikoma Janezu in Jozefi Resnik iz Stopnega in neznanim jim nasled-nikom se Jozef Rezel iz Škocijana za kuratorja ad actum postavi ter se mu odloki z 11. julija 1885, št. 3868, v eksekutivni dražbi Marko Novšakovoga posestna na Stopnem v roke dajo. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 26. julija 1885.

(3052-2) Nr. 3146. Dritte exec. Feilbietung. Am 1. September 1885 wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 12. Mai 1885, Z. 1227, die dritte exentive Feil-bietung der dem Johann Kihlaršic von Unterlnscha gehörigen, gerichtlich auf 2459 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 200 ad Herrschaft Laß stattfinden. k. k. Bezirksgericht Laß, am 1sten August 1885.

# Schweizerhaus. Heute Dienstag 11. August Concert

der berühmten  
Zigeunerkapelle Jos. Horvath.  
Anfang 5 Uhr. — Entrée 15 kr.  
Kinder frei.

## Terno im k. k. Lotto!

5000 Ducaten bezahlt bar demjenigen, der  
mittelft meiner Terno-Instruction nicht gewinnt.  
— Briefe mit drei Retourmarken werden sofort  
franco erledigt. Vor Nachahmung meiner Terno-  
spielart warne das lottospielende Publikum in meinem  
eigenen Interesse. Hochachtungsvoll **M. Gönel**,  
Mathematiker, Budapest, Franz Dealgasse 3.

NB. Kleine Sätze und schnelle Treffer ga-  
rantiert. (3100)  
Nächste Ziehung Bränn am 12. und Pizg  
am 15. August sehr empfehlend.

**Specialarzt**  
**Dr. Hirsch**

heilt geheime Krankheiten jeder  
Art (auch veraltete), insbesondere Harn-  
röhrenflüsse, Pollutionen, Man-  
nesschwäche, syphilitische Ge-  
schwüre u. Hautausschläge, Fluss  
bei Frauen, ohne Verunsicherung des  
Patienten nach neuester, wissen-  
schaftlicher Methode unter Ga-  
rantie in kürzester Zeit gründ-  
lich (bisect). Orbinatio:  
Wien, Alarinhilferstraße 12,  
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiert-  
tage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig  
Behandlung auch brieflich, und  
werden die Medicamente besorgt.

**Filiale der k. k. priv.**  
**österr. Credit-Anstalt**  
für Handel und Gewerbe in Triest.

**Gelder zur Verzinsung.**

In Banknoten		
4 Tage Kündigung	3	Procent
8 " " "	3 1/4	"
30 " " "	3 1/2	"

Die Zinss-Ermässigung tritt bei  
allen in Umlauf befindlichen Einlags-  
briefen vom 14. 18. Juni, resp. 10ten  
Juli l. J., je nach den betreffenden Kün-  
digungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or		
30tägige Kündigung	3	Procent
3monatliche " "	3 1/4	"
6 " " "	3 1/2	"

**Giro-Abtheilung**  
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden  
Betrag (2377) 26  
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

**Anweisungen**  
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau,  
Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram,  
Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck,  
Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**  
von Devisen, Effecten sowie Coupons-  
Incasso 1/8 Proc. Provision.

**Vorschüsse**  
auf Warrants, Conditions je nach zu  
treffendem Ueberein-  
kommen,  
gegen Creditoröffnung in  
London oder Paris  
1/2 Proc. Provision für  
3 Monate.  
auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis  
zum Betrage von fl. 1000,  
auf höhere Beträge gemäss  
specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

(3073—3) St. 1698.  
**Relicitacija.**  
Na prošnju Blažek Mihejla iz Hru-  
ševja se zbog neizpolnjenih prodajal-  
nih pogojev zopetna eksekutivna pro-  
daja, na 50 gld. cenjenega zemljišča  
Josipa Žagarja iz Gaberč vlož. št. 4  
davkarske občine Gaberče določi na  
29. avgusta 1885  
ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči  
s tem, da se bode zemljišče za vsako  
ceno prodalo.  
C. kr. okrajno sodišče v Senožečah  
dné 23. majnika 1885.

Budapester  
**AUSSTELLUNGS-LOSE á 1 fl.**

4000  
Treffer

Haupttreffer baar  
mit nur 1% Abzug

**100.000 fl.**

ferner 20.000 fl. 10.000 fl. Werth

**11 Lose 10 fl.**

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-út 43.

(3064—3) Nr. 5633.  
**Bekanntmachung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird  
bekannt gemacht, das Franz Haraf von  
Wien (durch Dr. Pinnat) gegen den  
noch nicht angetretenen Verlass des Anton  
Unger von Domschale die Aufkündigung  
der Räumung der im Hause Conser-Nr. 17  
in Domschale gemieteten Localitäten  
zur Räumung bis 11. November 1885  
auf Grund der Bestimmung des § 1120  
b. G. B. am heutigen Tage sub Zahl  
5633 eingebracht und dem genannten  
Verlasse Herr Matthäus Janzic, Ge-  
meindevorstand von Domschale, unter  
Behandigung des Kündigungsbescheides  
zum Curator ad actum bestellt werde.  
K. k. Bezirksgericht Stein, am 5ten  
August 1885.

(2711—3) Nr. 3811.  
**Exec. Realitätenverkauf.**  
Die im Grundbuche der Steuer-  
gemeinde Meierle sub Einl.-Nr. 316  
vorkommende, auf Josef Medic aus  
Resseltal Nr. 34 vergewährte, gerichtlich  
auf 140 fl. bewertete Realität wird über  
Ansuchen der Maria Medic von Ressel-  
thal, zur Einbringung der Forderung  
aus dem diesgerichtlichen Urtheile vom  
30. Oktober 1884, Z. 5686, per 170 fl.  
62 kr. ö. W. sammt Anhang, am  
21. August und am  
18. September  
um oder über den Schätzungswert und am  
23. Oktober 1885  
auch unter demselben in der Gerichts-  
kanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags,  
an den Meistbietenden gegen Ertrag des  
10proc. Vadiums feilgeboten werden.  
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am  
23. Juni 1885.

(2992—2) Nr. 1976.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
In der Executionsache des Johann  
Sternad (als Cessionär des Franz Za-  
verant) gegen Ignaz Ulll von Ratschach  
wegen 100 fl. wird im Nachhange zum  
hiergerichtlichen Edicte vom 4 März 1885,  
Z. 486, kundgemacht, dass bezüglich der  
Realitäten Einlage Nr. 189, 190, 191,  
192, 193 und 194 der Catastralgemeinde  
Ratschach am  
28. August 1885,  
vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der  
Amtskanzlei zur dritten Feilbietung ge-  
schritten wird, wobei der Verkauf allen-  
falls auch unter dem Schätzungswert  
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am  
28. Juli 1885.

(3035—3) St. 4047.  
**Razglas.**  
Neznano kje bivajočemu gospodu  
Jožefu Novaku z Straže (na zadnje  
profesor na Dunaji) se naznanja, da  
je Janez Bevc iz Zagorice zoper njega  
in zoper njegova brata Franceta in  
Antona in zoper sestro Alojzijo vložil  
tozbo de praes. 16. julija 1885, št. 4047,  
za 27 gld. 40 kr. s pristavkom, da se  
je v tej tozbi za malotni postopek  
določil dan na  
21. avgusta 1885  
ob 8. uri pred tem sodiščem, ter da  
se je njemu brat Franc Novak za ku-  
ratorja ad actum v tej pravdi postavil,  
s katerim se bode, ako sam ne pride  
ali drugega pooblaščenca ne imenuje,  
ta stvar obravnavala.  
C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu  
dné 18. julija 1885.

(2952—3) Nr. 2510.  
**Executive  
Realitätenversteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg  
wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Frau Jo-  
sefine Behove von Seisenberg die execu-  
tive Versteigerung der dem Martin Ra-  
stelic von Breg Nr. 6, nun in Gaberje  
gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. ge-  
schätzten Wäthlrealität Einlage Nr. 116  
der Steuergemeinde Waltschendorf wegen  
aus dem Vergleich vom 14. Jänner  
1885, Z. 175, schuldigen 1193 fl., der  
6proc. Zinsen hievon seit 24. Juni 1884,  
der Gerichtskosten per 6 fl. 80 kr. und  
der Executionskosten bewilliget und hiezu  
drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar  
die erste auf den  
25. August,  
die zweite auf den  
29. September  
und die dritte auf den  
27. Oktober 1885,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,  
hiergerichts mit dem Anhange angeordnet  
worden, dass die Pfandrealtität bei der  
ersten und zweiten Feilbietung nur um  
oder über den Schätzungswert, bei der  
dritten aber auch unter demselben hintan-  
gegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen  
der Licitationscommission zu erlegen hat,  
sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbuchsextract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am  
13. Juli 1885.

(3001—2) Nr. 2191.  
**Erinnerung**  
an Ursula Witwe Kuralt und Peter  
Kanzlerholz, resp. deren unbekannte  
Erben und Rechtsnachfolger.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird der Ursula Witwe Kuralt und Peter  
Kanzlerholz, resp. deren unbekannteten Erben  
und Rechtsnachfolgern, hienit erinnert:  
Es habe wider sie bei diesem Gerichte  
sub praes. 26. Mai 1885, Z. 2191,  
Franz Oblak von Westert Nr. 11 die  
Klage auf Anerkennung der Verjährung  
und Erlöschenerklärung ihrer auf der  
Realität Einlage Nr. 214 der Catastralgemeinde  
Alltack vorkommenden Forderungen  
eingebracht, worüber die Tagsatzung  
hiergerichts auf den  
25. August 1885  
vormittags angeordnet wurde.  
Da der Aufenthaltsort der Beklagten  
diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend  
sind, so hat man zu deren Vertretung und  
auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn  
Mathias Miller von Laas als Curator  
ad actum bestellt.  
Die Beklagten werden hiebei zu dem  
Ende verständiget, damit sie allenfalls  
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder  
sich einen andern Sachwalter bestellen und  
diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt  
im ordnungsmäßigen Wege einschreiten  
und die zu ihrer Vertheidigung erforder-  
lichen Schritte einleiten können, widrigen-  
falls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Cu-  
rator verhandelt werden wird, und die  
Beklagten welchen es übrigens freisteht ihre  
Rechtsbehelfe auch dem benannten Cura-  
tor an die Hand zu geben, sich die aus  
einer Verabsäumung entstehenden Folgen  
selbst beizumessen haben werden.  
Laas am 27. Mai 1885.

(2937—3) Nr. 4121.  
**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird  
bekannt gegeben:  
Es sei über Ansuchen des Ignaz  
Stern von Agram (durch Dr. Pfefferer  
in Laibach) die mit dem Bescheide vom  
24. November 1884, Z. 7682, auf den  
11. Februar l. J. angeordnet gewesene  
dritte executive Feilbietung der der Fran-  
ciska Bilas, wiederverehelichten Erbet  
von Budob gehörigen, gerichtlich auf  
340 fl. 450 fl. und 1760 fl. bewerteten  
Realität Grundbucheinlage-Nr. 99 der  
Catastralgemeinde Verhnif Grundbuchs-  
Einlage-Nr. 46 und 45 der Catastralgemeinde  
Budob mit dem früheren An-  
hange auf den  
26. August 1885,  
jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts  
reassumiert worden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten  
Juni 1885.

(2934—3) Nr. 3792.  
**Reassumierung  
executiver Feilbietungen.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird  
bekannt gegeben:  
Es sei über Ansuchen des Franz  
Petsche von Altemarkt die mit dem Be-  
scheide vom 10. April 1876, Z. 2849, auf  
den 20. September, 20. Oktober und 21.  
November 1876 angeordnet gewesene execu-  
tive Feilbietung der dem Jernej Malas  
von Babensfeld gehörigen, gerichtlich auf  
835 fl. bewerteten Realität sub Urb.-  
Nr. 43 ad Grundbuch Neubabensfeld, nun  
Grundbuch Einlage Nr. 141 der Cata-  
stralgemeinde Babensfeld, mit dem früheren  
Anhange auf den  
26. August,  
auf den  
26. September  
und den  
26. Oktober 1885,  
jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts  
reassumiert worden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten  
Juni 1885.